Hinweise zu Datenfeldern:

- **Beendigungsgrund:** reguläres Ende, Therapieabbruch aufgrund von Nebenwirkungen oder Progress etc.

- **Nebenwirkungen:** Gemeint sind hier Nebenwirkungen nach CTCAE (Grad 1-5 oder k=keine), welche innerhalb von 90 Tagen nach Bestrahlungsbeginn auftreten. Bei einer Nebenwirkung ab Grad 3 ist auch die Art nach CTCAE (s. „Liste der Nebenwirkungen“ auf unserer Website) zu dokumentieren.

Meldeanlass

Bei Therapiebeginn wird eine Meldung erstellt, die das Startdatum (erster Bestrahlungstag) und die weiteren Informationen zur Bestrahlung enthält.
Nach Abschluss der Therapie liegt ein erneuter Meldeanlass vor, wobei letzter Bestrahlungstag, Beendigungsgrund, applizierte Gesamtdosis und evtl. Komplikationen gemeldet werden müssen.
Liegen Therapiestart und -ende innerhalb von wenigen Tagen, können auch beide Informationen in einem Meldevorgang gesammelt dokumentiert und übermittelt werden.

Die gesetzliche Meldefrist beginnt jeweils mit dem Leistungsdatum des Beginns und des Endes der Bestrahlung. Bitte melden Sie zeitnah.

Meldung einer Verlaufskontrolle

Die wichtigste Information der Verlaufsmeldung ist die Gesamtbeurteilung des Tumorstatus. Sie sind zur Verlaufsmeldung nur verpflichtet, wenn Sie diesen beurteilen können.

Die Verlaufsmeldung sollte durch den betreuenden Facharzt erfolgen, der die Verlaufskontrollen im Rahmen der Tumornachsorge durchführt.

Allgemeine Hinweise

Jede Patientin/jeder Patient muss über die Meldung an das Krebsregister informiert werden. Bitte händigen Sie ihr/ihm dabei das Informationsblatt für Patient:innen aus.

Melden Sie nur Leistungen, die Sie selbst erbracht haben.
Bitte machen Sie möglichst vollständige Angaben und verwenden Sie die zum Diagnose- und Behandlungszeitpunkt aktuellen Klassifikationen.

Weitere Informationen finden Sie auf unserer Website:

Vertrauensstelle
Gartenstr. 105 • 76135 Karlsruhe
Telefon: 0721 825-79000
E-Mail: vs@drv-bw.de

Klinische Landesregisterstelle (KLR GmbH)
Birkenwaldstr. 149 • 70191 Stuttgart
Telefon: 0711 137909-0
E-Mail: info@klr-krbw.de

Epidemiologisches Krebsregister
Im Neuenheimer Feld 581 • 69120 Heidelberg
Telefon: 06221 42-4220
E-Mail: ekr-bw@dkfz-heidelberg.de

Für Rückfragen stehen wir Ihnen gerne zu unseren Geschäftszeiten zur Verfügung: **Montag – Donnerstag von 9:00 – 16:00 Uhr, Freitag von 9:00 – 12:00 Uhr**

Informationen für Meldende

Krebsregister Baden-Württemberg

Strahlentherapie

Dokumentationshilfe für niedergelassene Ärztinnen und Ärzte

www.krebsregister-bw.de 08/2025

Angaben zur Person

Neben den Personendaten sind folgende Angaben zur Versicherung erforderlich:

- **Gesetzlich versichert:** Krankenkassen-IK-Nummer und Versichertennummer
- **Privat versichert:** Krankenkassen-IK-Nummer
- **Ersatzkodes:** Zu verwenden, wenn keine gesetzliche Krankenversicherungspflicht oder keine private Krankenversicherung besteht oder kein weiterer Kostenträger bekannt ist:

Selbstzahler*in	970000011
Kostenträger ohne IK-Nummer (z. B. Gefängnisinsassen)	970001001
Asylbewerber*in	970100001
Privatversichert, Kasse unbekannt	970000022
Keine Angabe zum Kostenträger	970000099

Verpflichtende Angaben zum Tumor:

Diagnosedatum:

Anzugeben ist der Zeitpunkt, an dem der Tumor erstmals sicher festgestellt wurde, also weder das aktuelle Untersuchungsdatum noch das Diagnosedatum eines Rezidivs.

Diagnose nach ICD-10 GM:

Meldepflichtig sind ICD-10 C-Diagnosen (bösartige Neubildungen) und einige ICD-10 D-Diagnosen (z.B. DCIS der Mamma, Meningeom).

Hinweis: : Anzugeben ist hier die ICD-10 Diagnose des Primärtumors, nicht eine evtl. zu bestrahlende Metastasen-Lokalisation (vgl. Zielgebiet).

Seitenlokalisation:

Bei paarigen Organen muss eine Seitenlokalisation angegeben werden.

Weitere Informationen finden Sie auf unserer Website unter „Meldepflichtige Diagnosen“ bzw. unter „Definition von paarigen Organen (Seitenlokalisation)“.

Meldung einer Therapie

Meldepflichtig sind alle tumorspezifischen Erst- und Folgetherapien. Bei Therapiemeldungen wird zwischen Operation (OP), Stahlentherapie (ST) und systemischer Therapie (SY) unterschieden.

Da bei Ihnen nur die Strahlentherapie erfolgt, können Sie entsprechende Voreinstellungen im Meldeportal vornehmen.

Folgetherapien (z.B. Zweit- und Drittlinientherapien) sowie die Therapien bei Rezidiven sind ebenfalls meldepflichtig.

Hinweise zu Datenfeldern:

- **Therapiebeginn:** Datum des ersten Bestrahlungstages
- **Therapieende:** Datum des letzten Bestrahlungstages
- **Intention der Therapie**: kurativ, palliativ, lokal kurativ
- **Stellung zur OP:** adjuvant, neoadjuvant, additiv oder ohne aktuellen Bezug zu einer OP
- **Zielgebiet**: Siehe Referenzdokument „Zielgebietsschlüssel für Strahlentherapie“ auf unserer Website
- **Seite Zielgebiet:** rechts, links, beidseits, mittig

Die Ausprägung „Sonstiges“ sollte in den Feldern Intention, Stellung zu einer OP und Zielgebiet möglichst nicht verwendet werden.

- **Applikationsart:**
  P = perkutan (Teletherapie)
  Angabe zusammen mit den Zusatzsymbolen für die Bestrahlungstechnik: stereotaktisch, atemgetriggert, mit/ohne Chemosensitizer.

K = endokavitäre Kontakttherapie (Brachytherapie)
Angabe zusammen mit den Zusatzsymbolen für high dose rate oder pulsed dose rate.

I = interstitielle Kontakttherapie (Brachytherapie)
Angabe zusammen mit den Zusatzsymbolen für high-, low- oder pulsed dose rate.

M = metabolische Therapie (Radionuklide)
Angabe zusammen mit den Zusatzsymbolen für selekive interne Radio-Therapie, Radiojod-Therapie, Radioimmun-Therapie etc.

Es dürfen mehrere Applikationsarten, wenn zeitgleich durchgeführt, in einer Meldung übermittelt werden (Ausnahme metabolische Therapien = M).

- **Strahlenart:** Photonen, Elektronen etc.
- **Gesamtdosis:** Die Gesamtdosis ist inkl. Boost anzugeben und pro Zielgebiet zu dokumentieren.
- **Einzeldosis**: Es ist die maximale Einzeldosis pro Tag und Zielgebiet **ohne** etwaigen Boost anzugeben.
  Bsp.: Bei hyperfraktionierter Bestrahlung 2x pro Tag mit je 1,2 Gy ist die zu dokumentierende Einzeldosis pro Tag 2,4 Gy.
- **Einheit:** Angabe in Gy, GBq, MBq oder kBq
- **Boost:** ja (J)/nein (N), simultan (SIB), sequenziell (SEQ), konkomitant (KON)

Wird im Rahmen einer Strahlentherapie ein Boost durchgeführt, muss dieser über das Datenfeld Boost dokumentiert werden. In die Gesamtdosis ist der Boost einzuschließen. Die Gesamtdosis ist jeweils pro Zielgebiet anzugeben.